

St. Margareta

St. Martin

St. Peter

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking Hauptstraße 24 - 94437 Mamming Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986 E-mail: mamming@bistum-regensburg.de niederhoecking@bistum-regensburg.de



Maiandacht

Im Leben der Mutter Maria erkennen wir den Weg des Glaubens und der Hingabe. Wir danken Gott für ihr hilfreiches Beispiel. Mit ihren Worten können wir beten und Gott loben. Aus ihren Worten schöpfen wir auch Kraft, selbst mit ihm in Beziehung zu treten. Gott, gib uns den Mut, auch mit eigenen Worten mit unserem Leben vor dich zu treten, und schenke uns deinen Geist. der in uns betet. wenn wir stumm bleiben.

Liebe Pfarrgemeinde!

Das nachfolgende Schutzkonzept für die Gottesdienste während der Corona-Zeit haben wir in den vergangenen Tage schon ein wenig eingeübt und ich danke Ihnen, dass Sie sich vorbildlich daran halten Unter den gegebenen Umständen ist es wieder möglich, die Quelle und den Höhepunkt unseres Lebens als katholische Christen, die Heilige Messe, zu feiern. Die Maßnahmen beruhen auf den Vorgaben des Bischöflichen Ordinariats in enger Abstimmung mit den staatlichen Vorgaben. Es gilt die aktuelle Gottesdienstordnung.

Das Platzangebot ist durch den geforderten Abstand von 2m nach allen Seiten sehr eingeschränkt. So stehen in Mamming ca. 50 Plätze, in Bubach 17 Plätze und in 50 Plätze zur Verfügung. Niederhöcking ca. In den anderen Kirchen Pfarreiengemeinschaft kann kein öffentlicher Gottesdienst stattfinden. Maiandachten in den Filialkirchen bitten wir Sie, dass Sie sich auch an die Hygieneregeln die Andacht aber auch im Freien evtl. kann stattfinden. Wer Krankheitssymptome aufweist (insbesondere ungeklärte Atemwegsinfekte und Fieber), in den letzten Tagen Kontakt zu einem COVID-19-Patienten hatte oder selbst unter Quarantäne steht, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Ein Empfangsteam des Pfarrgemeinderates wird bereitstehen, um die Desinfektion der Hände durchzuführen und um sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden Mund und Nase bedeckt haben. Es besteht Maskenpflicht während des Gottesdienstes. Die Gläubigen sind gebeten, selbst eine Maske mitzubringen, da diese nicht bereitgestellt werden können.

Benutzt werden dürfen nur eindeutig gekennzeichnete Sitzplätze. Familien oder Personen desselben Hausstandes müssen keinen Abstand halten und können sich nebeneinandersetzen. Die Kirchen sollen dabei von vorne her gefüllt werden. Eingang durch das Hauptportal an der Rückseite der Kirche. Falls alle Plätze vergeben sind können keine zusätzlichen Gläubigen eingelassen werden. Falls erforderlich werden wir den Gottesdienst über die Lautsprecher nach außen übertragen.

Gotteslob-Bücher stehen nicht zur Verfügung, können aber ggf. von zu Hause mitgebracht werden. Der Gesang wird sich auf wenige Lieder beschränken.

Der Kommunionempfang wird so geregelt, dass der Kommunionspender die Kommunion zu den Gläubigen an den Platz bringt. Wer die Kommunion empfangen möchte, soll einfach stehen bleiben. In Niederhöcking wird die Kommunion an den beiden Seiten gespendet. Die Gläubigen gehen dabei über den Seitengang nach vorne und über den Mittelgang zurück auf ihren Platz. Mundkommunion ist nicht möglich.

Die Kollekte findet beim Hinausgehen an den Kirchentüren statt; auf den Friedensgruß ist nach wie vor zu verzichten. Bitte achten Sie auch darauf, dass vor und nach dem Gottesdienst kurze Ansagen erfolgen und sich keine Menschenansammlungen vor den Kirchen bilden.

Liebe Gläubige, Liebe Pfarrangehörige, ich weiß, wie sehr sich manche nach den Gottesdiensten sehnen und ich weiß auch dass manche Angst vor diesen Maßnahmen haben. Nach wie vor gibt es die Möglichkeit die Gottesdienste von zu Hause aus mitzufeiern. Bitte, vermeiden wir so gut es geht, uns verrückt machen zu lassen. Mit gesundem Menschenverstand, mit Rücksicht und dem gegenseitig aufeinander schauen werden wir einen weiteren Schritt in eine gewisse Normalität mit Corona schaffen, auch wenn wir noch nicht am Ziel sind. Tragen Sie diese Punkte unbedingt mit! Es ist sicher eine andere Gottesdienstfeier, als wir das gewohnt sind. Sicher ist es für uns alle neu, wenn wir mit Schutzmaske in der Kirche sitzen –etwas, das so noch niemals da gewesen ist. Dennoch ist gerade das ein Akt der Nächstenliebe: Es geht darum, andere zu

schützen, und wenn jede/-r auf den Schutz der/des anderen bedacht ist, ist man auch selber gut geschützt. Nur wenn wir als Pfarrei und jede und jeder einzelne am selben Strang ziehen, wird sich diese Situation einspielen ... dann werden wir Gott feiern, den Gott des Lebens, und von daher Kraft, Mut und Hoffnung für uns und in unseren Anliegen gewinnen Mit dem Wunsch, dass alle

gesund bleiben grüßt Sie Ihr Pfarrer Thomas Gleißner ©

Es ist keine Zauberei. Selig wird man, wenn man seine Mühen im Namen Gottes trägt. Als seine eher noch dunkle Gabe, als SEIN Geschick. Geschick ist ja etwas, was einem gegeben, geschickt wird. Und wer lernt, sein Geschick als das von Gott Geschickte zu erkennen, wird daran selig. Das bezeugen viele: Hiob, Jesus, Paulus, Bonhoeffer. Selig ist, wer seine Last als von Gott geschickt tragen kann. Sie wird dann leichter – und die Seele ruhiger. Es ist keine Zauberei, wenn die täglichen Kreuze leichter werden.

GOTTESDIENSTORDNUNG

16.05. SAMSTAG - Hl. Johannes Nepomuk

- 19.00 Heilige Messe am Vorabend in Bubach
- 19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

SECHSTER SONNTAG OSTERZEIT

17. Mai 2020

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 8,5-8.14-17 2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18 Evangelium: Johannes 14,15-21



Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. </

Illrich Loose



	Ulrich Loose					
8.00 10.00	Heilige Messe in Niederhöcking Heilige Messe in Mamming	für	alle	lebenden	und	
verstorbenen Pfarrangehörigen						
19.00	Maiandacht in Oberhöcking					
19.00	Maiandacht in Niederhöcking					
19.00	Maiandacht in Bubach					
19.00	Maiandacht in Mamming					
18.05.	MONTAG - HI. Johannes I.					
18.00	Bittgang von Mamming nach Seema	annsk	ircher	n entfällt		
18.00	Rosenkranz in Bubach					
19.00	Heilige Messe in Mamming					
TAG - Dienstag der 6. Osterwoche						
von Mamming nach Grafikofen entfällt						

19.05. DIENST

Bittgang von Mamming nach Graflkofen entfällt Bittgang von Oberhöcking nach Usterling entfällt Rosenkranz in Bubach

18.00

19.00 Heilige Messe in Niederhöcking

20.05. MITTWOCH - HI. Bernhardin v. Siena

8.00 Heilige Messe in Bubach 19.00 Maiandacht in Mamming

DONNERSTAG - CHRISTI HIMMELFAHRT 21.05.

Festtagsmesse in Mamming 8.00 10.00 Festtagsmesse in Niederhöcking

22.05. FREITAG - HI. Rita v. Cascia

Bittgang von Mamming nach Bubach entfällt 15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking Heilige Messe mit Marienlob in Niederhöcking 19.00 19.00 Maiandacht in Oberhöcking 19.00 Maiandacht in Usterling 19.30 Maiandacht in Zulling

SAMSTAG - Samstag der 6. Osterwoche 23.05.

17.00 Quatemberrosenkranz für alle Rosenkranzschwestern und Brüder in Bubach

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

24. Mai 2020

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:

Johannes 17,1-11a



Ulrich Loose

Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. {{

lebenden und verstorbenen

Heilige Messe in Niederhöcking für alle 8.00 Pfarrangehörigen

10.00 Heilige Messe in Mamming

19.00 Maiandacht in Mamming

19.00 Maiandacht in Oberhöcking 19.00 Maiandacht in Niederhöcking

19.00 Majandacht in Bubach

25.05. MONTAG - HI. Beda, HI. Gregor VII. und HI. Maria Magdalena von P.

DIENSTAG - HI. Philipp Neri 26.05.

18.00 Schülermesse in Mamming 19.00 Majandacht in Oberhöcking 19 00 Maiandacht in Usterling

MITTWOCH - Mittwoch der 7. Osterwoche 27.05.

Heilige Messe in Bubach 8.00 19.00 Maiandacht in Mamming

DONNERSTAG - Donnerstag der 7. Osterwoche – Ewige Anbetung 28.05.

-10.00 Aussetzung und Ewige Anbetung in Bubach 9.00 10.00 -19.00 Aussetzung und Ewige Anbetung in Mamming

11 00 -17.00 Aussetzung und Ewige Anbetung in Niederhöcking

Heilige Messe in Mamming 19.00

FREITAG - Freitag der 7. Osterwoche 29.05.

Laudes - Morgenlob in Mamming 8.30

Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking 15.00

19.00 Heilige Messe in Niederhöcking



19.00	Maiandacht in Oberhöcking
19.00	Maiandacht in Usterling
19.30	Maiandacht in Zulling

30.05. SAMSTAG - Samstag der 7. Osterwoche

17.00 Rosenkranz in Bubach

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

PFINGSTEN

31. Mai 2020

Pfingsten

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,1-11 2. Lesuna:

1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Ulrich Loose

Kollekte für Renovabis

8.00 10.00	Heilige Messe in Niederhöcking Heilige Messe in Mamming für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehöri-
	gen
19.00	Maiandacht in Oberhöcking
19.00	Maiandacht am Marterl in Niederhöcking
19.00	Maiandacht in Bubach
19.00	Maiandacht in Mamming
	•

01.06. MONTAG - PFINGSTMONTAG

Buswallfahrt nach Freising entfällt

8.00 HI. Messe in Mamming

8.00 Heilige Messe in Bubach

10.00 Heilige Messe in Niederhöcking für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in Verbindung mit Messintentionen veröffentlicht wird, bitten wir um Mitteilung!

PFARRNACHRICHTEN vom 25.04.2020 BIS 17.05.2020

BITTE BEACHTEN!

Alle Chorproben, Tischgruppentreffen, Ministrantentreffen, KEB Veranstaltungen, Versammlungen, Gebetskreis im Pfarrheim usw. müssen weiterhin ausfallen.

Maiandachten, Rosenkränze, Laudes u. Andachten in den Kirchen finden wieder statt. Allerdings müssen die Rosenkränze vor den Hl. Messen entfallen, da sonst die Zeitvorgabe von 1 Stunde überschritten wird. Auch die Abstandregeln und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden.

Wir bitten um Verständnis, dass es leider aus Platzgründen nicht möglich ist Maiandachten o.ä. in Weihern u. Thanhöcking abzuhalten. Außer, Sie organisieren kurzfristig bei geeignetem Wetter eine Maiandacht im Freien.

Pfarrbüros sind für den Parteiverkehr ab sofort wieder geöffnet, unter Einhaltung der Abstandregeln und der Hygienemaßnahmen.

Außerdem ist es nach wie vor möglich telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Pfarrer Gleißner ist für Sie jederzeit telefonisch erreichbar.

In Niederhöcking haben sich die Öffnungszeiten für das Pfarrbüro geändert. Neue Öffnungszeiten ab sofort am Montag von 9.00 -10.00 Uhr und am Mittwoch von 17.30 – 18.30 Uhr

Auch wenn wir unsere MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN schon sehr vermissen, warten wir hier noch ein wenig ab. Ich denke, dass wir nach den Pfingstferien wieder mit Euch am Altar feiern werden ③



WALLFAHRT NACH FREISING. DREIFALTIGKEITSWALLFAHRT U. BITTGÄNGE ENTFALLEN

Leider muss heuer, wegen der Corona-Krise, die Wallfahrt nach Freising und die Dreifaltigkeitswallfahrt abgesagt werden. Auch die Bittgänge entfallen.

VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION

Einen neuen Termin für die Feier der HI. Erstkommunion kann ich im Moment noch nicht festlegen. Er wird aber sehr wahrscheinlich erst nach den Sommerferien stattfinden. Bitte beten Sie zuhause mit Ihren Familien! Wenn die Zeit der Krise vorbei ist, finden wir sicher einen Termin an dem wir mit unseren Kommunionkindern feiern können ☺

TAG DER EWIGEN ANBETUNG AM 28.05.2020

Jeden Tag betet eine andere Gemeinde im Bistum vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und begeht so einen Tag der ewigen Anbetung. Wir sind am 28. Mai zu dieser

eucharistischen Anbetung eingeladen und eingeteilt. Natürlich gelten auch hier die Hygiene- und Abstandsregeln. Listen zum Eintragen, wer wann und wo eine Gebetszeit vor dem Allerheiligsten in der Monstranz übernimmt liegen in den Kirchen auf.

HOCHGELOBT UND GEBENEDEIT, SEI DAS ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT DES ALTARES!

NEUER PFARRVIKAR AB 01.09.2020

In der Zeitung haben Sie ja sicher schon davon erfahren, dass Pater Victor Maria Susai, msfs, vom Bischof die Pfarrseelsorge für die Pfarreiengemeinschaft Neufahrn in Ndby. übertragen wurde. In Neufahrn ist bereits ein Mitbruder seines Ordens, so können Sie dort als kleine Ordensgemeinschaft wirken Auch wenn wir ihn nur ungern ziehen lassen, wünschen wir ihm alles Gute!

Ab 01. September wird uns **P. Anand Bhaskar Balla ALCP/OSS** als Pfarrvikar zur besonderen Verwendung im Bistum (Mobile Reserve) vom Ordinariat zugeteilt. Derzeit studiert Pater Anand in Frankfurt am Main an der Hochschule der Jesuiten. P. Anand Bhaskar Balla wurde 1972 in Bhimaram, Telegana in Indien geboren. Für die kommenden zwei Jahre wohnt er im Pfarrhaus in Niederhöcking. Zwischen den jeweiligen Vertretungseinsätzen unterstützt er uns hier in der Pfarreiengemeinschaft. Schon jetzt ein herzliches Willkommen!

HINWEIS ZUM FRONLEICHNAMSFEST



Wie alle kirchlichen Hochfeste können wir auch das Hochfest des Leibes und Blutes Christi aufgrund der derzeitigen Lage nicht in der üblichen, gewohnten Weise begehen. Wir können zusammen die Eucharistie feiern, aber die feierliche Prozession wird nicht stattfinden. Im Anschluss an die Gottesdienste wird der eucharistische Segen (an den Kirchentüren) gespendet.

Caritas-Kreis-Seniorenwallfahrt 2020 abgesagt

"Aufgeschoben ist nicht aufgehoben" unter diesem Motto mussten auf Grund der Corona-Pandemie die Planungen für die diesjährige Caritas Kreisseniorenwallfahrt eingestellt werden.

Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen Jahren, mit fast 600 Teilnehmern großen Zuspruch fand, planten die Verantwortlichen des Caritasverbandes Dingolfing-Landau auch für das Jahr 2020 eine Kreisseniorenwallfahrt. Die Planungen liefen bereits seit Anfang des Jahres. Als Ziel wählte man das Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg am Inn in Oberösterreich aus. Dort wollte man einen feierlichen Gottesdienst mit vielen

Priester aus unserem Landkreis feiern und die Sehenswürdigkeiten und die Schönheit des Stifts genießen.

Der Stiftsadjutor zeigt höchste Freude an dem Interesse als auserwähltes Ziel und freut sich auf den Besuch der "bayrischen Nachbarn". Im Anschluss war ein gemeinsames Mittagessen geplant, ehe man dann mit der MS Stadt Linz, der Reederei Wurm & Noe, von Vilshofen bis Deggendorf auf der Donau gefahren wäre.

Auf Grund der Corona-Pandemie muss nun der Kreiscaritasverband Dingolfing-Landau die geplante Kreis-Seniorenwallfahrt für das Jahr 2020 absagen und wie eingangs erwähnt die Planungen einstellen.

Den interessierten Senioren kann man jedoch heute schon die Zusage machen, dass die Wallfahrt am 09. September 2021 nachgeholt wird. Man freut sich schon jetzt auf einen schönen Tag und auf ein Wiedersehen mit vielen Teilnehmern aus dem gesamten Landkreis

Ein Mann macht während des Gottesdienstes seine Frau aufmerksam und flüstert ihr zu: "Gleich kommt die große Litanei." Darauf antwortet sie beunruhigt: "Hoffentlich setzt sie sich nicht genau vor uns!"

Nach dem Konzert wird der Organist gefragt: "Gibt es Ihrer Meinung nach noch wirklich geniale Künstler?" – "Nun, wir sind sehr wenige …"

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

18.05.2018	Gerhard Nowak	(85 Jahre)
19.05.2017	Wilhelm Steiner	(84 Jahre)
20.05.2019	Anita Emminger	(43 Jahre)
21.05.2011	Ingrid Peschke	(72 Jahre)
22.05.2013	Josef Kreuzpaintner	(71 Jahre)
23.05.2011	Josef Mölzl	(88 Jahre)
23.05.2018	Maria Gerhager	(90 Jahre)
24.05.2012	Adolf Schleifer	(81 Jahre)
24.05.2018	Kornelia Habrunner	(60 Jahre)
25.05.2011	Maria Eglseder	(87 Jahre)
26.05.2014	Katharina Beer	(94 Jahre)
26.05.2014	Hildegard Groß	(73 Jahre)
27.05.2010	Georg Rohrmaier	(57 Jahre)
27.05.2018	Josefine Beck	(94 Jahre)
28.05.2010	Raimund Ortmann	(59 Jahre)
28.05.2015	Maria Mittermeier	(84 Jahre)
28.05.2015	Franz Xaver Wanninger	(73 Jahre)
30.05.2018	Richard Bernauer	(92 Jahre)



Die Zeit,
Gott zu suchen,
ist dieses Leben.
Die Zeit,
Gott zu finden,
ist der Tod.
Die Zeit,
Gott zu besitzen,
ist die Ewigkeit.

Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.

Jeder und jede hat eine Gabe. Ob sie nun klein oder groß ist, mögen andere beurteilen. Jeder hat mindestens die Gabe der Freundlichkeit, der Güte, der Herzenswärme. Die lassen wir nicht verkümmern, sondern setzen sie ein. Christen sollte man vor allem an ihrer Freundlichkeit erkennen können, nicht so sehr an ihrem vielen Reden über Gott. Worte sind wertvoll, Taten sind wertvoller. Wir lassen uns möglichst nicht beirren in unserer Freundlichkeit; schon gar nicht lassen wir uns verbittern. Wir dienen einander und wir dienen Gott – da geht es lang.



Gebet in der Corona-Krise

Abend (Glocken)-Gebet

Herr Jesus Christus, Heiland und Erlöser erbarme Dich über uns und über die ganze Welt. Sieh unsere Angst, sieh unsere Sorge. Bewahre uns vor Leichtfertigkeit und allem Übermut und Besserwisserei. Hellwach lass uns sein für alles, was um uns geschieht. Hilf uns dabei, wir bitten Dich, wirf Mut vom Himmel und hülle uns in Deinen Segen. Amen. Text von Stephan Wahl, Jerusalem



Wir beten dafür, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.

Der Chronologie der Apostelgeschichte folgend, feiern wir am 40. Tag der Osterzeit das Fest Christi Himmelfahrt. Dieser Feiertag bietet Grund zur Freude. Die Freude übersteigt das "verlängerte" Wochenende. Die Freude steigert sich in Dankbarkeit und Zuversicht. Christus vollendet seine Sendung und kehrt zum Vater zurück. Gleichzeitig ist er mit der Welt auf eine neue Art und Weise verbunden. Sein Geist befähigt seine Jünger zum

Glaubenszeugnis und zur Verkündigung des Evangeliums bis an die Grenzen der Erde. (Apostelgeschichte 1,4-12) Die Rede von der Himmelfahrt Christi ist ja eine menschliche, eine symbolische Redensart. Der Himmel als "Wohnort" Gottes – auch das ein Bild – und Jesus, der zu Gott heimgekehrt ist. Diese menschliche Rede von der Himmelfahrt Christi birgt eine Gefahr: Wenn sie nahelegt, dass Jesus, dass Gott weg, nicht da ist. Wer so denkt, kann sich zu Recht fragen, was es am Fest Christi Himmelfahrt eigentlich zu feiern gibt. Wir feiern, dass Jesus, dass Gott da ist. In einer intensiveren und umfassenderen Art präsent ist, als es der menschliche Jesus aufgrund der zwangsläufigen Begrenzungen seiner menschlichen Gestalt sein konnte. Als Jesus noch auf Erden wandelte, war eben dieses Wandeln auf den Landstrich begrenzt, den wir heute Israel nennen. Durch die Himmelfahrt und das Pfingstfest – beides ist nicht voneinander zu trennen – sind diese Begrenzungen aufgehoben. In seinem Geist, im Sakrament, in seinem Wort ist mir Jesus näher, als ich es mir selbst sein kann. Seine Himmelfahrt hebt die Grenze zwischen Erde und Himmel auf, holt den Himmel hinab auf die Erde. Für mich allemal ein Grund zum Feiern. Michael Tillmann

Liebe Pfarrgemeinde!

In den letzten Tagen habe ich einige Rückmeldungen zur aktuellen Situation und dem nun wieder erlaubtem Gottesdienstbesuch bekommen. Dabei reichen die Reaktionen von: "Ich freue mich riesig" bis zu "Ich komme erst wieder zum Gottesdienst, wenn wir wieder Normalzustände haben!" Ich freue mich sehr, Sie wieder zu sehen und für Sie wieder in einer einigermaßen normalen Art da zu sein, auch wenn immer noch Vorsicht geboten ist. Ich glaube auch, dass es sich einspielt und wir auf eine telefonische Anmeldung (außer Bubach) verzichten können. Vielleicht weichen Sie ja auf einen Gottesdienst während der Woche aus. Nach wie vor ist die Pflicht zum Sonntagsgottesdienst ausgesetzt und die Möglichkeit zur Mitfeier der Gottesdienste via TV, Radio und Internet sind möglich.

Unsere Ministrantinnen und Ministranten fehlen mir und auch die Chöre...

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch die kleinen Geschenke Gottes wahrnehmen, die er uns auch jeden Tag schenkt, und wenn es nur ein Sonnenstrahl ist ☼, der Sie wärmt oder zwei Augen, die Ihnen entgegenlächeln.☺

Mein größter Wunsch in dieser Zeit: Bleiben Sie gesund an Seele und Leib! – Und: Trauen Sie der Zusage Gottes, dass er für uns sorgt, wie eine liebende Mutter und ein guter Vater! Gottes reichen Segen wünscht Ihnen auch im Namen von Pater Victor Maria Susai, msfs

Ihr Pfarrer Thomas Gleißner, der auch in Zukunft auf Sie zählt! ©

PFARREIENGEMEINSCHAFT MAMMING-NIEDERHÖCKING HAUPTSTR. 24 – 94437 MAMMING Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-mail: <u>mamming@bistum-regensburg.de</u> bzw. <u>niederhoecking@bistum-regensburg.de</u> Internet: www.kirche.mamming.de | Pfarrer Thomas Gleißner

Bürostunden im Pfarrbüro:

Mamming: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Parzl)

Niederhöcking: montags 9.00-10.00 Uhr und mittwochs 17.30-18.30 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440 Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Mamming Kath. Kirchenstiftung Niederhöcking Kath. Kirchenstiftung Bubach IBAN: DE33 7419 1000 0006 4115 76 IBAN: DE69 7419 1000 0006 6516 82 IBAN: DE56 7419 1000 0006 4137 81

Jeder Mensch hat in seinem Herzen ein Loch, in das nur Gott hineinpasst. Und nichts weniger als Gott kann dieses Loch ausfüllen.

Blaise Pascal

